



PRODUKT INFORMATION

MARS 5F
MARS-E 5F

eska®

GLOVE REVOLUTION SINCE 1912

ESKA Lederhandschuhfabrik Ges.m.b.H & Co. KG
A-4600 Wels/Thalheim - Am Thalbach 2
T +43 (0) 7242 47 292 - F +43 (0) 7242 68 798
office@eskagloves.com - www.eskagloves.com



EINE HERZENANGELEGENHEIT.

Feuerwehrleute wie Sie, retten bei Brandeinsätzen in der Regel Menschenleben. Sie sind selbstlos, couragiert und haben den allerbesten Schutz ihrer Hände verdient. Hochwertige, streng geprüfte europäische Rohmaterialien und unser 112-jähriges Know-How sind die Basis für die Herstellung unserer Qualitätsprodukte. Wir setzen mit langen Produktlebenszyklen auf Nachhaltigkeit. Diese Qualitätsgrundsätze entsprechen exakt unserer DNA.



Geschäftsführer in 4. Familiengeneration,
Paul Herbert Loos

“

Der Schutz Ihrer Hände hat für uns oberste Priorität und wird niemals dem Zufall überlassen.

- Paul Loos jun.



UNSERE HANDSCHRIFT. SEIT 1912.



MARS 5F vs. MARS 2

Die Revolution liegt im Detail.

The best way to predict the future is to create it.

Seit 1912 sind wir darauf bedacht, neue Innovationen in Kombination mit bestmöglichem Handschutz und durchdachten Entwicklungen zu kreieren - mit dem Gedanken, immer einen Schritt voraus zu sein. Die Hand ist ein elementarer Teil unseres Daseins, deswegen sehen wir es als unsere Aufgabe, diese vor allen Gefahren, Verletzungen, Hitze, Nässe und Kälte bestens zu schützen. Schutzhandschuhe sind Teil der persönlichen Ausrüstung der Feuerwehren und somit unerlässlich für Brandeinsätze und technische Hilfeleistung. Bei unseren Produktentwicklungen ist es uns besonders wichtig, alle Handschuhe in der Praxis zu testen, bevor sie auf den Markt gehen und alle Inputs von freiwilligen und Berufsfeuerwehren in die Neuentwicklungen einfließen zu lassen.

Der neue Mars 5F auf einem Blick.

- Beibehaltung ausgezeichneter Passform und Griffgefühl
- Völlig neues ESKA Design, neues ESKA Reflexlogo und zusätzliche Reflexstreifen
- Im Neuzusatnd und nach einer Vorbehandlung von 20 Wäschen mit 30°C bleiben die erreichten thermischen und mechanischen Höchstwerte nach EN 659 erhalten
- Revolutionäres Schnittschuttfutter (Leistungsstufe 5F nach EN 388:2016)
- Verstärkung im Daumenoberhand Bereich

REVOLUTION 2020



MARS 5F 8018/B

- Revolutionäres Schnittschuttfutter aus Kevlar®/Inox/LCP (Klasse 4F)
- Alle **mechanischen und thermischen Höchstwerte** wurden nach einer Vorbehandlung von 20 Wäschen mit 30° C (nach ISO 6330 6N+A) zertifiziert

EN 659:2003 + A1:2008



CE 0534

3 4 4 4 F

REVOLUTION 2015



MARS 2 8018/A

- Gelbe Abnähte für bessere Sichtbarkeit
- Fire Block Leder mit Silikon/Carbon Beschichtung

EN 659:2003 + A1:2008



CE 0534

4 5 3 4 F

MARS 5F



ZERTIFIZIERUNG

EN 659:2003+A1:2008



CE 0534

EN 388:2016



3 4 4 4 F

Alle mechanischen und thermischen Höchstwerte wurden nach einer Vorbehandlung von 20 Wäschen mit 30° C erreicht (Waschverfahren nach ISO 6330 6N+A)

PFLEGEHINWEISE



GRÖßEN

XXS	XS	S	M	L	XL	XXL	3XL
5	6	7	8	9	10	11	12

MATERIALIEN | TECHNOLOGIEN



BESONDERHEITEN IM ÜBERBLICK

- 3D Schnittform für hervorragende Passform & Bewegungsfreiheit
- Völlig neues Design und zusätzliche Verstärkungen gegen Hitze und Abrieb
- Höchste Schnitzschutzklasse 5F

MODELL- & FARBVARIANTEN

8018/B Mars 5F (lange Stulpe)
8024/B Mars-E 5F (Strickbund)

MARS 5F



8018/B MARS 5F

LANGE STULPE



8024/B MARS-E 5F

STRICKBUND

Der Lederfeuerwehrhandschuh Mars 5F im völlig neuen Design kombiniert höchste Schutzeigenschaften mit einem Maximum an Feinfühligkeit. Das robuste, aber dennoch geschmeidige, Fire Block Leder ober- und innenhandseitig bietet eine hohe Flamm- und Wasserbeständigkeit und weist keinen Schrumpf bei höchster Hitze auf. Der Knöchelschutz und die Verstärkung im Stressbereich dienen als optimaler Abrieb- und Hitzeschutz. In der Innenhand sorgt das Fire Block Leder für maximalen Grip bei glatten und nassen Oberflächen, die Verstärkung in der Innenhand sorgt für einen zusätzlichen Schutz. Durch das revolutionäre Schnittschutzfutter aus Kevlar®/Inox/LCP besitzt der Mars 5F einen Hochleistungsschutz gegen Schnitte und scharfe Kanten. Das durchdachte, weitenregulierbare 1-Gurtsystem dient als perfekte Fixierung über der Jacke (Mars 5F, lange Stulpe) bzw. unter der Jacke (Mars-E 5F, Strickbund). Das Reflexlogo und die seitliche Paspelierung aus reflektierenden Materialien sorgen für eine bessere Sichtbarkeit. Da die Rechteckschlaufen und D-Ringe aus feuerresistentem Carbon sind, ist die Hitzeaufnahme geringer und das Gewicht wird reduziert. Alle mechanischen und thermischen Höchstwerte wurden sowohl im Neuzustand als auch nach einer Vorbehandlung von 20 Wäschen mit 30° C erreicht. Der anatomische, geschichtelte 3D-Schnitt ist der natürlichen Haltung der Hand angepasst, um eine bestmögliche Passform und Bewegungsfreiheit zu garantieren. Wir vertrauen ausschließlich auf europäische Materialien, die in Österreich einer strengen Qualitätskontrolle unterliegen. Der Feuerwehrhandschuh ist mit einer langen Stulpe (Modell Mars 5F - 8018/B) oder mit einem 100 % Kevlar® Strickbund (Modell Mars-E 5F - 8024/B) erhältlich.

DETAILS

■ Material

Oberhand: Wasserabweisendes, bei Hitze nicht schrumpfendes Fire Block Leder

Innenhand: Fire Block Leder für maximalen Grip bei glatten und nassen Oberflächen

■ Futter

Oberhand: Kevlar®

Innenhand: Revolutionäres Schnittschutzfutter aus Kevlar®/Inox/LCP

■ Größen: 5 (XXS) - 12 (XXXL) + Maßanfertigung (Mehr Infos unter www.eskagloves.com)

ZERTIFIZIERUNG

EN 659:2003+A1:2008

EN 388:2016



CE 0534



3 4 4 4 F

Feuerwehrschutzhandschuhe

Mechanische Risiken

Wenn Handschuhe nach EN 659:2003 + A1:2008 als waschbar gekennzeichnet sind, ist es verpflichtend, dass die Hitzeprüfungen und Prüfungen der mechanischen Risiken nach einer Vorbehandlung mit Wäschen durchgeführt werden. Die maximal geprüfte Anzahl der Wäschen ist sowohl in der Verwenderinfo, als auch am Etikett anzugeben. Handschuhe, die ohne einer Vorbehandlung mit Wäschen zertifiziert werden, müssen als nicht waschbar gekennzeichnet werden. Das bedeutet in der Praxis, dass die Waschsymbole durchgestrichen sein müssen. Der Anspruch von ESKA bei Textilfeuerwehrhandschuhen ist die Beibehaltung der mechanischen und thermischen Höchstwerte nach 20 Wäschen mit 30° C.

Alle mechanischen und thermischen Höchstwerte werden nach einer Vorbehandlung von

20 Wäschen mit 30° C erreicht (Waschverfahren nach ISO 6330 6N+A)

PRÜFUNG	ANFORDERUNG	ERWARTETE WERTE IM NEUZUSTAND	ERWARTETE WERTE NACH 25 WÄSCHEN
EN 388:2016 Abrieb	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 4
EN 388:2016 Schnittfestigkeit Oberhand	min. Leistungsstufe 2	Leistungsstufe 2	Leistungsstufe 2
EN 388:2016 Schnittfestigkeit Innenhand	min. Leistungsstufe 2	Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 4
EN 388:2016 Weiterreißfestigkeit	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 4
EN 388:2016 Stichfestigkeit	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 4
EN 388:2016 Schnittfestigkeit TDM	-	Leistungsstufe F	Leistungsstufe F
EN 407:2020 Brennverhalten	min. Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 4
EN ISO 9151 Konvektive Hitze Oberhand	min. 13 S.	27,3 S.	14,9 S.
EN ISO 6942 Strahlungswärme Oberhand	min. 20 S.	29,7 S.	29,1 S.
EN 702 Kontaktwärme - trocken	min. 10 S.	17,5 S.	15,3 S.
ISO 17493 Hitzeschrumpf Handschuh	≤ 5 %	-0,8%	-0,8%
EN 21420:2020 Tastgefühl	min. Leistungsstufe 1	Leistungsstufe 5	Leistungsstufe 5
EN ISO 13935-2 Nahtfestigkeit	min. 350 N.	358 N.	358 N.
EN 21420:2020 Zeit zum Ausziehen	≤ 3 S.	1 S.	1 S.
EN ISO6530 Durchdringung flüssiger Chemikalien	keine Penetration	erfüllt	erfüllt

1. Bisher war es so, dass nur eine Passformbeurteilung nach Wäschen durchgeführt wurde. Ohne einer weiteren Prüfung der mechanischen und thermischen Werte.
2. Die EN 659 erfordert grundsätzlich keine Wäschen. **Jedoch sind Handschuhe, die ohne einer Vorbehandlung von Wäschen zertifiziert werden, als nicht waschbar zu kennzeichnen.** Hersteller, die die Handschuhe nicht nach Wäschen zertifiziert haben, können bei Verletzungen keine Haftung und Garantie der Leistungsstufen nach Wäschen übernehmen. Alle ESKA Feuerwehrhandschuhe sind im Neuzustand und nach einer Vorbehandlung von 20 Wäschen zertifiziert. Somit haften und garantieren wir nicht nur für die Langlebigkeit, sondern auch für die Beibehaltung aller thermischen und mechanischen Werte bis zu 20 Wäschen bei 30° C.

Handschuhpflege ist Einsatzhygiene.



Unser Anspruch sind 25 Wäschen

Um eine möglichst lange Tragedauer der ESKA Handschuhe zu garantieren, ist eine sachgerechte Handhabung und Pflege von großer Bedeutung. Alle ESKA Lederfeuerwehrhandschuhe sind im Neuzustand und **nach einer Vorbehandlung von 20 Wäschen mit 30° C zertifiziert**, um eine Beibehaltung der mechanischen und thermischen Eigenschaften garantieren zu können.

Richtige Pflege

Alle ESKA Schutzhandschuhe liefern anhand der Etiketten mit entsprechenden Pflegepiktogrammen Hinweise über die korrekte Wäsche. In einem Schonwaschprogramm können Textilfeuerwehrhandschuhe mit 60°C und Lederfeuerwehrhandschuhe mit 30°C gewaschen werden. Feuerwehrhandschuhe müssen separat gewaschen werden, um zu verhindern, dass sich Fremdmaterialien (z.B. Fusseln) auf der Oberfläche absetzen. Um eine Kreuzkontamination von z.B. Dienstbekleidung und Sportbekleidung zu vermeiden, dürfen Einsatzhandschuhe nur in einem separaten Waschvorgang gereinigt werden.

Waschvorbereitung

Vor der Maschinenwäsche sind Verschlüsse, vor allem Klettverschlüsse, sauber zu schließen und Karabinerhaken zu entfernen. Ansonsten kann es zu Abreibungen und Beschädigungen an anderen Textilien kommen, die sich in der Waschmaschine befinden.

Geeignetes Waschmittel

Phosphatfreies Feinwaschmittel ohne Weichspüler, optischen Aufheller, Fleckenentferner und ohne Bleichmittel verwenden. Ansonsten kann es zu Ausbleichen, Faserschäden oder einer Beschädigung der Beschichtung kommen. Textilhandschuhe mit Membrane dürfen nicht geschleudert oder gegebenenfalls nur angeschleudert werden.

Leinentrocknung



Nach dem Waschvorgang können die Lederfeuerwehrhandschuhe im nassen Zustand durch das Reinschlüpfen mit der Hand in Form gebracht werden. Anschließend die Handschuhe mit den Fingern nach oben aufhängen oder auf einer dafür ausgelegten Vorrichtung an der Luft trocknen lassen. Hitzequellen wie Heizkörper und Öfen unbedingt vermeiden, denn diese können die Materialien schädigen.

ZERTIFIKAT



Zertifikat zu EU-Baumusterprüfbescheinigung VN620 186361 für persönliche Schutzausrüstungen

(Auftrag VN620 186361.1)

Ausgestellt für (Hersteller)“

„
ESKA Lederhandschuhfabrik Ges.m.b.H & Co. KG
A-4600 Wels/Thalheim; Am Thalbach 2

Aufgrund der eingereichten Unterlagen und der durchgeführten Baumusterprüfung wird bescheinigt, dass die neue Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Schutzhandschuhe

„8018/B MARS 5 F“
„8024/B MARS-E 5 F“
„8088/B MARS-SC 5F“

den Anforderungen der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 in der derzeitigen Fassung sowie den geltenden grundlegenden Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen entspricht und erfüllt daher die Anforderungen an

Feuerwehrschtzhandschuhe

gemäß EN 659:2003+A1:2008 und EN 388:2016+A1:2018*) Leistungsstufe 3 4 4 4 F

Sie wird zugeordnet der **PSA-Kategorie III**

Über Eigenschaften der PSA informiert die Verwenderinformation. Diese Baumusterprüfbescheinigung gilt bis Ende November 2026.

Dipl.-HTL-Ing. Marion Pfeiler

OETI - Institut fuer Oekologie, Technologie und Innovation GmbH, Notifizierte Stelle Nr. NB 0534
Wien, 18.11.2021

*) nicht harmonisierte Norm

"Certificate" Seite 1 von 1 Seiten
zu EU-Baumusterprüfbescheinigung VN620 186361

OETI - Institut fuer Oekologie, Technik und Innovation GmbH | Siebenhirtenstrasse 12A, Objekt 8, 1230 Vienna, Austria
tel +43 1 5442543-0 | e-mail office@oeti.biz | www.oeti.biz | FN 326826 b | VAT No. ATU65149029 | EORI ATEOS1000015903
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG | IBAN AT723200000013108725 | BIC RLNWATWW
UniCredit Bank Austria AG | IBAN AT941200023410378800 | BIC BKAUATWW
Es gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen | Only our general terms and conditions apply

Member of TESTEX Group

VERWENDERINFORMATION FEUERWEHRSSCHUTZHANDSCHUH

8018/B MARS 5F
8024/B MARS-E 5F

VERWENDUNG:

Diese Handschuhe stimmen überein mit den Anforderungen der europäischen PSA Verordnung 2016/425 und den Anforderungen der europäischen Normen EN420:2003 + A1:2009/ EN ISO 21420:2020 allgemeine Anforderungen, EN388:2016 + A1:2018 mechanischen Risiken und EN 659:2003 + A1:2008 Feuerwehrschtzhandschuhe

Entsprechend den Anforderungen der EN 659:2003+A1:2008 werden folgende Werte erreicht:

EN 659:2003 + A1:2008 Feuerwehrschtzhandschuhe

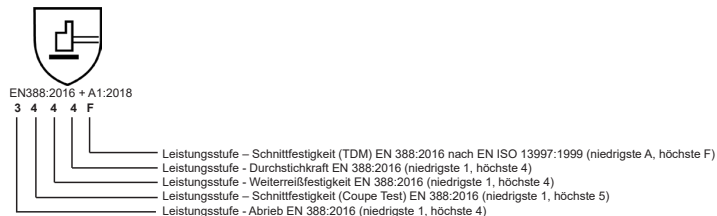
PRÜFUNG	ANFORDERUNG	WERTE IM NEUZUSTAND	WERTE NACH 20 WÄSCHEN
EN 388 Abrieb	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 4
EN 388 Schnittfestigkeit Oberhand	min. Leistungsstufe 2	Leistungsstufe 2	Leistungsstufe 2
EN 388 Schnittfestigkeit Innenhand	min. Leistungsstufe 2	Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 4
EN 388 Weiterreißfestigkeit	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 4
EN 388 Stichfestigkeit	min. Leistungsstufe 3	Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 4
EN 388 Schnittfestigkeit TDM		Leistungsstufe F	Leistungsstufe F
EN 407 Brennverhalten	min. Leistungsstufe	Leistungsstufe 4	Leistungsstufe 4
EN ISO 9151 Konvektive Hitze Innenhand	min. 13 S.	35,6 S.	15,1 S.
EN ISO 9151 Konvektive Hitze Oberhand	min. 13 S.	27,3 S.	14,9 S.
EN ISO 6942 Strahlungswärme Oberhand	min. 20 S.	29,7 S.	29,1 S.
EN 702 Kontaktwärme-trocken Innenhand	min. 10 S.	17,5 S.	15,3 S.
ISO 17493 Hitzeschrumpf Handschuh	≤ 5 %	-0,8%	
EN ISO 21420 Tastgefühl	min. Leistungsstufe 1	Leistungsstufe 5	Leistungsstufe 5
EN ISO 13935-2 Nahtfestigkeit	min. 350 N.	358 N.	
EN 659 Zeit zum Ausziehen trocken	≤ 3 s	1 S.	
EN ISO 6530 Durchdringung flüssiger Chemikalien	keine Penetration	erfüllt	

Dieser Handschuh schützt die Hände bei der üblichen Feuerbekämpfungstätigkeit einschließlich Bergung und Rettung.

Aus den gemessenen Leistungsstufen kann nicht unmittelbar auf Schutzstufen bei Benutzungsbedingungen geschlossen werden. Der thermische Schutz bei nassen Handschuhen kann stark reduziert sein.

EN 388:2016 + A1:2018 Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken

Diese Handschuhe sind dazu bestimmt, die Hände gegen mechanische Risiken mit den folgenden Leistungsstufen zu schützen:



Der Handschuh erfüllt die Leistungsstufe 5 nach Prüfung der Fingerfertigkeit (niedrigste Leistungsstufe 1, höchste Leistungsstufe 5)

Die Leistungsstufen beziehen sich auf den ganzen Handschuh einschließlich aller Schichten.

Diese Handschuhe sind für Tätigkeiten bestimmt, welche hohe Schnitt- Abrieb-Weiterreiß u. Durchstichgefahren aufweisen und hohes Tastgefühl erfordern.

Die Verwendungsdauer hängt insbesondere ab vom jeweiligen Einsatz, dem Grad der Beanspruchung und dem Verschleiß, aber auch von anderen Kriterien wie z.B. regelmäßige Pflege und sachgerechte Lagerung. Indikatoren für eine mögliche verminderte Schutzleistung sind u.a.:

- sichtbare starke Veränderungen an einzelnen Produktstellen (z.B. Scheuerstellen, Ausdünnen, Risse, Löcher)
- beschädigte Nähte (z.B. offene oder ausgefranste Nähte).

Generell sollte das Produkt vor jedem Einsatz auf Verschleiß, Beschädigung oder andere Veränderungen überprüft und ggf. ersetzt werden. Es liegen derzeit keine Anhaltspunkte vor, dass die Produkte bei ordnungsgemäßer Lagerung (z.B. trocken, staubfrei, dunkel) nicht über viele Jahre ihre Eigenschaften behalten können.

VERWENDUNGSGRENZEN:

Der Feuerwehrschtzhandschuh dient zum Schutz der Hände bei Feuerbekämpfungstätigkeiten inkl. Bergung und Rettung. Bei Hoch-Risiko-Brandbekämpfung mit aluminisierter, reflektierender Kleidung sind andere, spezielle Handschuhe (z.B. nach EN 1486) erforderlich.

Nach mechanischer oder thermischer Beanspruchung ist der Schutzhandschuh auf Beschädigungen zu prüfen. Oberflächenverletzungen durch Scheuern, durch scharfe oder kantige Gegenstände, durch Hitzeeinwirkung sowie starke Verschmutzung beeinträchtigen die Schutzwirkung. Schutzhandschuhe mit dementsprechenden oder ähnlichen Beschädigungen sind unbedingt auszuschleiden.

REPARATUREN:

Reparaturen sollten die Leistungsfähigkeit der Handschuhe nicht beeinträchtigen. Reparaturen dürfen nur von der Firma ESKA durchgeführt werden.

Durch diese Handschuhe ist kein Schutz gegen Injektionsnadeln, chemische oder bakteriologische Gefahren gegeben.

ACHTUNG: Diese Schutzhandschuhe sind nicht bei Maschinen mit beweglichen Teilen gegen das Risiko des Verfangens zu tragen

LAGERUNG:

Der Schutzhandschuh soll in trockenem, normalem Raumklima gelagert werden

REINIGUNG:



max. 20 Wäschen getestet

- a.) bei 30 °C mit Feinwaschmittel waschen, nicht bleichen/chloren, nicht bügeln, keine Perchlorethylen-Reinigung, nicht im Tumbler trocknen
- b.) keine lösungsmittelhaltigen Waschmittel oder Mikroemulsionen, keine Weichspüler verwenden
- c.) keine Fleckentferner oder Reinigungsverstärker verwenden

KENNZEICHNUNG:

ESKA Lederhandschuhfabrik GmbH & Co.KG
8018/B Mars 5F / 8024/B Mars-E 5F Gr. 9

Am Etikett zu finden Kontrollnrr. XXXXXX/XX/X



EN388:2016 + A1:2018



EN659:2003 + A1:2008

